

Grilc: Zanella-Vertrag muss aufgelöst werden!

Utl.: Landeshauptmann Haider haftet alleine für "Günstlingsvertrag" =

Klagenfurt (OTS) - Für eine sofortige Auflösung des zwischen der Cince-Culture Carinthia GmbH und Renato Zanella abgeschlossenen Dienstvertrages, welcher mit 01.09.2005 beginnen und bei Lösung der Option durch Zanella bis 31.08.2010 dauern soll, spricht sich heute der Clubobmann der Kärntner Volkspartei, Mag. Raimund Grilc, aus.

Dieser unverschämte "Günstlingsvertrag" zu Lasten der Kärntner Steuerzahler sei ein weiterer erschreckender Beweis, wie leichtfertig der Landeshauptmann mit dem Geld der Kärntner Bevölkerung umgehe. Wenn Haider meine, er müsse sich in seinem Hoftheater einen Theater-Intendanten halten, dann solle er auch hiefür die Verantwortung übernehmen und die damit verbundenen Ausgaben aus seinem Privatvermögen bestreiten. Die Belastungen für den Kärntner Steuerzahler würden bei Aufrechterhaltung des Vertrages mehr als eine Million Euro betragen. Grilc: "Ein derartiger Vertrag, der den Kärntner Steuerzahler in diesem Umfang belastet, müsste jedenfalls von der Kärntner Landesregierung beschlossen werden und kann nicht eine einsame Entscheidung zum Privatvergnügen einer einzelnen Person sein."

"Wenn man sich das traurige Ergebnis aus dem vergangenen Sommer ansieht, muss man auch ernsthaft an der Qualifikation Zanellas zweifeln.", kritisiert der ÖVP-Clubobmann. "Jetzt die Schuld am Rekorddefizit und den sonstigen Machenschaften rund um die Seebühne einfach dem schlechten Wetter zu geben, ist wohl etwas zu einfach", schloss Grilc.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Kärntner Volkspartei
Kommunikationsleitung
mailto:kommunikation@oevpkaernten.at
Tel.: +43 (0463) 5862
<http://www.oevpkaernten.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0102 2005-01-14/11:46

~

141146 Jän 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050114_OTS0102